Rodersdorf, 28.10.2026 / EF

Dreimal Rodersdorf und unterschiedliche politische Zuordnung

Eine KI-Recherche vom 28. Oktober 2026 deckt auf

(Da KI Fehler machen kann, solltest du die Antworten überprüfen)

PROMPT: wie gross ist der AfD Wähleranteil in Rodersdorf-Wegeleben

Der Wähleranteil der AfD im Bereich der Stadt Wegeleben (zu der der Ortsteil Rodersdorf gehört) hängt von der jeweiligen Wahl ab. Für Rodersdorf spezifisch werden amtliche Wahlergebnisse statistisch meist zusammengefasst als **Stadt Wegeleben** ausgewiesen: [1, 2, 3]

- **Bundestagswahl 2025:** Bei der Bundestagswahl erreichte die AfD in der Stadt Wegeleben einen Erststimmenanteil von **41,6 %**.
- **Stadtratswahl Wegeleben (September 2024):** Bei den Kommunalwahlen kam die AfD auf **12,1 %** der Stimmen.
- **Landtagswahl Sachsen-Anhalt (September 2026):** Im zuständigen Wahlkreis des Landkreises Harz (Wahlkreis 17, zu dem die Region gehört) erzielte die AfD bei der jüngsten Landtagswahl einen Zweitstimmenanteil von **45,5 %**. [1, 2, 3, 4]

PROMPT: wie gross ist der AfD Wähleranteil in Rodersdorf-Weischlitz

Für Rodersdorf in der Gemeinde **Weischlitz** (Vogtlandkreis, Sachsen) werden amtliche Wahlergebnisse in der Regel aggregiert für die gesamte Gemeinde ausgewiesen: [1]

- **Bundestagswahl 2025:** In der Gemeinde Weischlitz (Wahlkreis Vogtlandkreis) erzielte die AfD bei den Zweitstimmen **40,6 %** und bei den Erststimmen für das Direktmandat **43,3 %**.
- **Landtagswahl Sachsen (September 2024):** In Weischlitz kam die AfD auf einen Zweitstimmenanteil von **32,3 %**. [1, 2, 3]

PROMPT: ist Rodersdorf-Weischlitz eine Gemeinde in Sachsen-Anhalt

Nein, Rodersdorf (Weischlitz) ist keine Gemeinde in Sachsen-Anhalt.
Rodersdorf ist ein Ortsteil der Gemeinde Weischlitz, und diese liegt im **Vogtlandkreis im Freistaat Sachsen**.
Das zuvor genannte Rodersdorf bei Wegeleben hingegen liegt im Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt.

PROMPT: kann dieses Rodersdorf als AfD Hochburg bezeichnet werden

Ja, gemessen an den Wahlergebnissen kann die Stadt Wegeleben, zu der Rodersdorf gehört, als eine Hochburg der AfD bezeichnet werden.

In der Politikwissenschaft und Medienberichterstattung spricht man von einer „Hochburg“, wenn eine Partei in einer Region Ergebnisse erzielt, die weit über dem ohnehin schon hohen Durchschnitt liegen. Dies trifft auf Wegeleben zu:

- **Überdurchschnittliche Ergebnisse:** Bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt erzielte die AfD in der Stadt Wegeleben einen Zweitstimmenanteil von **49,8 %**. Damit lag das Ergebnis im Ort noch einmal deutlich über dem historischen landesweiten Rekordergebnis der AfD von 43,8 %. [1, 2]
- **Bundestrend:** Auch bei der Bundestagswahl 2025 lag die Partei in Wegeleben mit **41,6 %** der Erststimmen extrem stark. Das Direktmandat im zugehörigen Bundestagswahlkreis Harz wurde ebenfalls von der AfD gewonnen. [1, 2]
- **Regionale Einbettung:** Der gesamte Landkreis Harz sowie der spezifische Landtags-Wahlkreis 17 (Quedlinburg), in dem Rodersdorf liegt, weisen mit AfD-Zweitstimmenanteilen von bis zu **45,5 %** eine sehr dichte Konzentration von AfD-Wählern auf. [1, 2]

PROMPT: kann Rodersdorf-Weischlitz als AfD Hochburg bezeichnet werden

Ja, gemessen an den Wahlergebnissen der letzten Jahre kann auch die Region um Rodersdorf in Weischlitz als eine AfD-Hochburg bezeichnet werden. [1]

In der Politikwissenschaft und der Medienberichterstattung gilt ein Ort als Hochburg, wenn eine Partei dort signifikant über ihrem Bundes- oder Landesdurchschnitt abschneidet. Dies trifft auf die Gemeinde Weischlitz im sächsischen Vogtlandkreis deutlich zu:

- **Bundestagswahl 2025:** Bei der jüngsten Bundestagswahl erreichte die AfD im Wahlkreis Vogtlandkreis (zu dem Weischlitz gehört) **40,6 %** der Zweitstimmen. Damit lag das Ergebnis fast doppelt so hoch wie der ohnehin starke Bundesdurchschnitt der Partei von 20,8 %. Der AfD-Direktkandidat Mathias Weiser gewann den Wahlkreis mit deutlichen **43,3 %** der Erststimmen. [1, 2, 3, 4]
- **Landtagswahl Sachsen 2024:** Bei den sächsischen Landtagswahlen kam die AfD in der Gemeinde Weischlitz auf **32,3 %** der Zweitstimmen. Damit lag die Partei im Ort ebenfalls über ihrem landesweiten Rekordergebnis in Sachsen (30,6 %). Weischlitz lieferte sich hier ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen mit der sächsischen CDU, die im Ort 36,7 % holte. [1, 2]

Während das sächsische Weischlitz bei Landtagswahlen noch eine stärkere Konkurrenz durch die CDU erfährt als das zuvor erwähnte Wegeleben in Sachsen-Anhalt (wo die AfD die 50-Prozent-Marke streifte), hat sich die Region im Vogtlandkreis spätestens mit der Bundestagswahl 2025 zu einem klaren Kerngebiet und einer statistischen Hochburg der AfD entwickelt. [1, 2]